



PAGANDA-

Sonnabend, den 30. August, bis
Sonnabend, den 6. September!

V ERKAUF

Winter-Mäntel für Damen und Kinder

in allen modernen Formen
aus nur besten Stoffen

zu unerhört billigen Preisen

Im Hochparterre
(kein Laden)
Gr. Ulrichstraße 54

Mäntel-Perle

Im Hochparterre
(kein Laden)
Gr. Ulrichstraße 54

Bereins-Rolender der SPD.

Vreden Gemeindefratzen, Gefährlichen Vereine sowie der sozialistischen Frauen-Vereine künfte im Bezirk Halle-Merzburg.

Die Geschäftsstunden der SPD im Merzburger Bezirk sind:

Halle
Freier Arbeiter-Gesellschaft. Die Sänger treffen sich Sonntag abends 8 Uhr am Rathaus.

Merzburg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Quedlinburg
Sonntag, den 31. August, vormittags 9 Uhr, im Rathaus.

Wittenberg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Wittenberg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Wittenberg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Wittenberg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Wittenberg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Wittenberg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Wittenberg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Wittenberg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Wittenberg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Wittenberg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Wittenberg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Wittenberg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Wittenberg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Wittenberg
Freitag, den 29. August, abends 8 Uhr, im Arbeiterklub.

Stadt-Theater.
Sonnabend, abends 7 Uhr:
Faust
Sonntag, abends 7 1/2 Uhr:
Othello

Thalia-Theater.
Sonntag abends 7 1/2 Uhr:
Das silberne Kaninchen

Kredit
erhält
jedermann

Damen-Garderobe

Herrn-Garderobe

Einzel-Möbel

Hermann Lieban
Halle a. d. S.
Merseburger
Straße 22

Lebensmittel
in besten Qualitäten,
reicht. Auswahl u. preiswert
bei 9060

Ed. Sorg
Kolonialwaren
Hermannstraße 7.

Einschlag-Eier
Stück 7 Pfennig.
Eiergeschäft N. Landau
7 Zeltamstraße 7

Aktenmappen
unverwundlich
nur prima Leder
fertig preiswert bei
Friedrich Pletsch
Sattelmacher
Steinweg 32

Restaurant „Broihanschenke“
Ammendorf-Beesen.

Meine werten Gäste, Freunde und Bekannte lade ich hiermit zu der am Sonnabend, dem 30. August, stattfindenden

Einweihungs-Feier
mit Konzert und anschließendem Ball

ergeben ein. — Küche und Keller bieten das Beste in bekannter Qualität.

H. Rühm u. Frau.
Nö. Sonntag, den 31. August, ab 4-Uhr nachmittags Großer Ball.
Eintritt frei.

Preis-Ermäßigung!
Block-Schokolade
100 Gramm nur 30 Pfg.
Gemischte Bonbons
1/4 Pfund nur 25 Pfg.
Pralinen... 1/4 Pfund 30 Pfg.
Gebr. Mandeln
1/4 Pfund 35 Pfg.
Kakao, gar, rein
1 Pfund nur 75 Pfg. u. 1 Mk.

Albert Gontzsch
Konditoren-Geschäfte
kennt jedes Kind in Halle a. d. S.
Jeder kluge Mensch kauft bei Albert Gontzsch

Eine liebe Gewohnheit
wird Ihnen das Ruhen auf meinen selbstgefertigten, erstklassigen

Chaiselongues und Bett-Chaiselongues Sessel und Sofas
in Stoff und Leder.

Ich mache jedermann die Anschaffung eines solchen Ausstattungsstückes möglich durch billige Preise, große Auswahl. — Zahlungsanleiherung.

Bruno Paris, Bräderstr. 3
1 Minute vom Markt
Gleisbühl-, Rubetten- und Matratzen-Werkstätten.

Für Organisationen!
Den Ortsvereinen der Verbände und Gewerkschaften, sowie allen Vereinen und Genossenschaften bringen wir uns zur Förderung ihrer notwendigen Druckarbeiten wie

Plakate Handzettel
Einladungen und Karten sowie Programme Aufnahmehefte Samungen Eisten

usw. in empfehlender Erinnerung. Für pünktliche Lieferung, saubere Herstellung wird bestens gesorgt.

Halle'sche Genossenschafts-Druckerei
Hatz. 42/44. Fernsprecher 6605

Stechen
Wort neue Leser!

Rakete
Kleine Klausstraße 7.

Sonnabend, den 30. August:
Ehren- und Abschieds-Abend
Jonny Galdner 9610
Sonder-Programm
Nach dem Kabarett: Tanz.

Modernes Theater
Nur noch zwei Tage

Paul Beckers
Fritz Thurm-Sylvaré
9605 in ihren neuen Typen und das große Varieté.

Ihre Kundschaft
die wohl bedient,
bleibt und auf die
Sie bauen können
wenn Sie sich für
Ihre Kundenwer-
bung des „Volk-
blatt“ bedienen,
: : sind die : :

werkstätigen Stände!

Holz- u. Kochtöpfe
Kochherde
Gruden
Gaskocher
Waschkessel
Ofenrohre, Ringplatten
Christian Glaser
Gr. Klausstraße 24
Fernruf 6188.

Nähmaschine
auf Wunsch 600
Zellbildung
Karl Möller,
Schmiedstr. 1.

Dauerhafte Aktenmappen
in Leder
sehr preiswert
Hugo Krasemann
Nur Schmeerstr.
Lederwaren-Haus.

„Volkblatt“
in Abonnement und einzeln

Moden-Zeitungen
in Abonnement und einzeln

Buchhandlung

Für Regenwetter
empfehle

Mäntel und Pelzerinnen
in
Gummi, Loden und Gabardine

für
Herren :: Damen :: Knaben
und Mädchen 9612

G. Assmann
Gr. Ulrichstr. 49

Kurt Grottelwitz

Sonntage
eines Großstadters
in der Natur

Volksblatt-Buchhandlung
Halle a. S., nur Gr. Ulrichstr. 27.

Kleine Anzeigen haben hier
grossen Erfolg!

Amliche Bekanntmachungen

Einleben

Die Glaserarbeiten für den Neubau eines Altersheims sollen vergeben werden. Die Bedingungenunterlagen liegen im Stadtbauamt, Herrenstraße 10, zur Einsichtnahme aus und können dortselbst zum Preise von 1,- Mark in Empfang genommen werden.

Die Angebote sind verfristlich bis höchstens Mittwoch, den 3. September vormittags 10 Uhr, im Stadtbauamt einzureichen.

Verstehen den 27. August 1924.
Der Magistrat.

Helbra

Diejenigen Häuser von Sternsartellen Steigerherd Straße, am Leberberg, Kellenberg und Wörde, welche noch unbewohnt sind, werden zum Verkauf angeboten. Die Häuser sind zum 6. September 1924 auf dem Gemeindeamt abzugeben.

Helbra, den 28. August 1924.
Der Gemeindevorsteher.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 29. August.

In welchem Geist wird unsere Jugend erzogen?

In der Garnisonkirche ist in dieser Woche die Kunstausstellung, die das Arbeiter-Bildungs-Institut in Leipzig veranstaltet hat, auch bei uns zu sehen. Und was ist dort ausgestellt! Die ganzen Oberklassen der hiesigen Schulen sollten hinstürmen, um zu schauen und zu schauen. Die Eltern sollten mit den größeren Kindern hingehen. Alle — alle sollten es tun.

Über nur einzelne Menschen traf ich an. Und unsere Kinder? Die jungen jeden Tag das Deutschlandlied, vier (jeweils vier) Verse lang, und der Lehrer erzählt vom trübsen, frohlichen Krieg, den er selbst wieder herbeibringt, damit wir die Franzosen endlich hinausjagen können. Und der gleiche Lehrer spricht mit seinen Kollegen über das große Verbrechen aller Völkerverträge, über Versailles, und hat lange Veressen, daß dieser Mann keinen anderen Wert als den sittlichen des reinen Menschentums und der Achtung vor anderen gelten lassen wollte.

Die Masse der deutschen Lehrer ist weit davon entfernt, sich zu solch wahrhaft eifriger Anschauung zu betonen oder gar danach zu handeln. Die nationale Gemeinschaft ist für sie noch immer die einzig mögliche Gesellschaftsform, und die Aufgabe der Pädagogik für die Entmilderung der Menschheitskultur hat sie noch nicht erkannt.

Über überall regen sich Kräfte, die einem neuen Geist aufstehen. Die Arbeiterkräfte, die Arbeitervereine, die freigeistigen und futuristischen reformistischen Verbände sind durchgängig von Sehnsucht nach Vereinigung mit fremden Völkern. Wollen die Lehrer absteifen leben? Dann streift die Entwicklung über sie hinweg. Vergangenheit und Zukunft, Nationalismus und Pazifismus ringen heute auf der ganzen Welt miteinander. Zu einer Arbeit im Sinne des Friedenabgebanten hat „Erziehung im Geiste der Völkervereinigung“ ruft Louis Caron in einer kleinen, sehr empfehlenswerten Schrift auf.

Schon Wenigkeit des Reizes gab es doch eine Reihe modern denkender Lehrer. Wo sind sie jetzt? Republikanische Lehrer!

Das Elend der Sozial- und Kleinrentner.

In der gestrigen Nummer des „Volksblatt“ hatten wir eine längere Aufzählung an uns vorerfunden, die das unglückliche Verhalten des städtischen Bürgeramtes gegenüber den Sozial- und Kleinrentnern gezeigte. Heute erhielten wir den nachstehenden Bericht über eine Aussprache der Vertreter der Sozial- und Kleinrentner mit dem Dezernenten des Bürgeramtes, Herrn Stadtrat Dr. Wan.

Die Vertreter der Sozial- und Kleinrentner waren zu gestern durch Herrn Stadtrat Wan als den Vorsitzenden des neuorganisierten städtischen Bürgeramtes zu Sitzungen einberufen worden, um Maßnahmen zur Besserung der Lage der Rentempfangler zu beraten. Aus dem Bericht ging hervor, daß in Halle neben 2100 Sozialrentnern (Anwaliden, Unfall-, Altersrentner) und 1500 Kleinrentnern weitere 450 Erwerbsunfähige leben, die auf öffentliche Unterstützung angewiesen sind. Die Betriebsbeschäftigten aller Art sind in diese Ziffer nicht mit eingerechnet. Das halbe Armenamt wird auf 140000 und seine Ausgaben werden vom Bürgeramt übernommen. Anerkannt wurde, daß die gegenwärtigen Rentenätze völlig unzureichend sind. Schwierig ist jedoch die Aufbringung der Mittel (1) zur befriedigenden Erhöhung der Zuschüsse. Von den Vertretern der Sozialrentner wurde der Standpunkt festgehalten, daß die Entziehung der Zuschüsse, wie sie in vielen Fällen vorgenommen worden ist, mit dem Gesetz vom Februar im Widerspruch steht und daß auch jetzt noch die Mindestsätze monatlich 30 bzw. 18 M. Gehalt haben. Diese Sätze könnten noch erreicht werden, wenn von der Dauersicherung der fünfte Teil, wie bestimmt war, zur Gewährung der Rentenaufschüsse verwendet würde. Stadtrat Wan erklärte, er sei nicht für Verbeibehaltung bestimmter Stoffentgelte, die Interessenten müßte vielmehr in dem M a h e r z e b ü r g e r i t e t i n d i v i d u e l l a b g e h o l t w e r d e n . Im September und dann wieder im Oktober sollen die Renten punktsch etwas erhöht werden, bis das Bürgeramt seine Tätigkeit voll entwickeln können. Ueber die Verordnung mit Abgaben und Verzinsung wird erst in etwa zwei Wochen endgültig Beschluß gefaßt werden.

Bei aller Anerkennung des guten Willens des Herrn Stadtrats Dr. Wan müssen wir doch Hinweis auf unzureichende Mittel zurückerufen. Es handelt sich in der Hauptsache um die Durchführung des Gesetzes vom 13. Februar 1924. Damit wäre den Rentempfanglern schon ein gut Teil gebiert.

Zur Aufwertung von Mündelvermögen.

Eine wichtige Bestimmung für Eltern und Vormünder.

Von unterrichtlicher Seite wird dem Amtlichen Preussischen Presseblatt geschrieben: Eltern, Vormünder, Pfleger, Bestände sind verpflichtet, darauf zu achten, daß die durch die dritte Steuerreformbedingung vorgehene Aufwertung der Rechte und Forderungen, die zu dem von ihnen verwalteten Vermögen der Kinder und Mündel gehören, nicht verjährt wird. Eine Veranschlagung

Besucht die Kunstausstellung in der Garnisonkirche!

dieser Pflicht kann sie ersichtlich machen. Vor allem bitten sie die bis zum 31. Dezember 1924 laufende Anmeldung nicht verstreuen zu lassen.

1. Bei Sparfassenquaten hat die Anmeldung bis zum 31. Dezember 1924 bei der Sparkasse zu erfolgen, bei der das Guthaben besteht. In der Anmeldung ist anzugeben, daß es sich um Mündelgeld handelt, damit eine bevorzugte Berücksichtigung stattfindet.
2. Hypotheken, Grundschulden und Rentenschulden werden ohne Anmeldung auf 15 Prozent aufgewertet.

Die durch die Hypothek gesicherte Forderung kann aber in besonderen Fällen höher aufgewertet werden, nämlich, wenn die Forderung auf den Beziehungen zwischen unterhaltberechtigten oder unterhaltspflichtigen Personen oder auf den Beziehungen aus der Auseinandersetzung zwischen Erbteilern, geschiedenen Ehegatten, Erben und Pflichtteilsberechtigten oder Eltern und Kindern beruht oder wenn es sich um eine Restschuldforderung handelt, die nach dem 31. Dezember 1918 begründet worden ist.

Bei den zu Kinder- und Mündelvermögen gehörigen Hypotheken werden diese Vorzugsstellungen häufig verfallen. Der Antrag auf Aufwertung der Hypothekforderung über 15 Prozent hinaus ist bis zum 28. Dezember 1924 bei dem Amtsgericht zu stellen, in dessen Bezirk das Grundbuch geführt wird.

Zur Entlastung der Ortskrankenkassen.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion hat der Regierung folgende Anträge unterbreitet:

1. Neuerdings zeigt sich bei den Annahmen eine starke Vermehrung. Junngesamtentlastungen gegen den Willen der Versicherten in einem Maße zu erreichen, daß der Bestand der zuständigen Allgemeinen Ortskrankenkassen je gefährdet ist. Was geschieht die Regierung dagegen zu tun?
2. Durch Schreiben vom 31. Oktober 1923 an die sozialen Ministerien der Länder hat der Herr Reichsversicherungsminister, die Ausschreibungen zur Gewerbesteuer in der Krankenversicherung dazulässig nicht mehr einzuführen. Diese Maßnahme war während der Inflationszeit berechtigt, hätte aber nach der Festlegung der Währungs zurückgewogen werden müssen, da namentlich die Gewerbesteuer nicht im gesetzlichen Umfang auswirken konnte. Es wird wiederholte Einreden von Seiten der Krankenkassen bei der Herr Reichsversicherungsminister ist abgelehnt, seinen Erlass zurückzuziehen. Worauf gründet der Herr Minister seinen unter den jetzigen Umständen unbilligen Standpunkt und was absieht er zu tun, um unverzüglich den gesetzlichen Vorschriften über die Gewerbesteuer nachzukommen?

* Für die Ausstellung „Aunt der Gegenwart“, die vom Bildungs-ausschuss der freien Gewerkschaften und dem Fas-Bund veranfaßt ist, zeigt sich von Tag zu Tag ein lebhafteres Interesse. Der Besuch der Ausstellung steigert sich. Ein jedes Gewerkschaftsmitglied muß diese Ausstellung gesehen haben, denn sie stellt den Massenkampf bildlich dar. Die Ausstellung befindet sich in der

alten Garnisonkirche, Domstraße 5, und ist täglich von 11 bis 6 Uhr geöffnet. Am Sonntag, dem 31. August, finden drei Ruhetage unter künstlicher Beleuchtung statt, und zwar um 11, 3 und 5 Uhr. Die Fühlungen sind besonders geeignet, die Werke der Künstler verstehen zu lernen.

* Brand in einem Uhrenlager. In der vergangenen Nacht entstand in dem Hause Große Steinstraße 35 ein heftiger Brand. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der vordere Teil des Uhren-Großhandelsgeschäftes von Friedbergert in heftigen Flammen. Das Eindringen in die Räume war wegen der großen Hitze und der außerordentlich starken Rauchentwicklung sehr erschwert. Trotzdem gelang es, durch Vornahme einer Schlauchlinie unter gleichzeitigem Anheben der heruntergelassenen Rolläden, das Feuer auf den vorgelegten Werk zu beschränken und den hinteren Teil des Lagers zu retten. Verbrannt sind eine große Anzahl von neu eingetroffenen Werk- und Standuhren. Der Schaden ist erheblich.

* Wärd während der Fahrt abbringen. Heute vormittag brach ein Fahrgast in der Delitzscher Straße, aus einer fahrenden Straßenbahn und stieg dabei mit einem Radfahrer zusammen. Beide kamen zu Fall und erlitten leichte Verletzungen. Von dem Radfahrer wurde das Vorderrad verbogen. Die Schuld trifft den Fahrgast.

* Selbstmordversuch einer Jugendlichen. Gestern nachmittag stürzte sich ein 16jähriges Mädchen um die Ecke der Auerstraße in selbstmörderischer Absicht; in den Mühlgraben. Von hinzugelassenen Passanten wurde es mittels eines Sparrichters aus dem Wasser gezogen. Der Grund zur Tat ist nicht bekannt. Das Mädchen wurde nach dem zuständigen Richter gebracht und dort von ihren Eltern halb abgeholt.

* Festgenommenes Volkstrüber. Zwei Personen, die in den letzten Monaten von den Beamten auf dem Hauptbahnhof, ohne erstatzt zu werden, gemeinlichhaft eine große Anzahl Wafer, darunter große Stoffballen und Jagdverkleidungen, geschlichen hatten, konnten jetzt festgenommen werden. Einer der Täter war als Verkaufsführer betätigt und hat diese Gelegenheit zu den Diebstählen benutzt. Aehnliche Diebstähle hat er bereits vor drei Jahren ausgeführt. Als Fehler ist ein hier wohnhafter Schulmuttermeister R. festgenommen, der, trotzdem er schon wegen eines gleichartigen Diebstahls verurteilt ist, ihm aber Strafurlaubnahme zugebilligt war, erneut bestraft.

Film und kleine Bühne.

G. L. Große Ulrichstraße. Das Spiel der Liebe. Wer ist Erenen? Der Held dieses Dramas der Liebe ohne Interessen. Der Darsteller: Alfred Abel. Die Tragödin Mariella Albani stellt als Frau des Unglücklichen alle jene marianen Tugenden zur Schau, die die schmerzvolle Rolle von ihr verlangt. Liebhaft folgen die Finger ihres hochschönen Lebenslaufes in jeder Hinsicht dem Auge vorüber. Die harmlose Schwärmerin der kleinen Komödie nimmt ihren Fortgang in der Ehe. Der Verfasser des Manuskripts verstand es, obwohl dem Courtis-Mahler-Stil, durch kommissielle Dinge in glücklicher Weise den Gang der Handlung machend zu beeinflussen. Im Fortgang der Schwärmerin führt er Schönen, franten Mann, den Tod bei einer Verurteilung suchen und finden. — Die geistreiche Gesellschaft, pridelnd-humoristisches Element einer reichend verlebter Pfandfänger. Kurz nach das Publikum über die übliche, aber hier fester auslaufend komisch wirkende Art, die sich dem Elternhaus und ihre höchsten Folgen. Dachte doch ein mitschmerziger Schwärmer der sein Sein von den eigenen „lichten“ Erfahrungen bewahren wollen. Daß ein Vater als Entzweier über Willen der Trauung vollzogen, macht die Geschichte noch bewundern. Und nur dem Einverständnis des Herrgotts, die wir hier folgen würden, ist es zu danken, wenn dieses Tat als rechtmäßig, die herbeigeführten Ausreißer endlich als Ehrentaten gelten dürfen. F. e.

Waldfeld-Theater. Die Wärdlerjäger, eine Schillertragödie, stammt von demselben Verfasser wie das Sittenrama „Die Königin der Nacht“. Ehlo Schmidt gewickelt in beiden Werken die herrliche Moral, deren Auswirkung ungeschätzte Menschheit dargebracht werden müßte. Wie in der „Königin der Nacht“ endet auch in den „Wärdlerjäger“ die Handlung mit einer Katastrophe. Doch klugung Menschen, denen die ersten Liebesgängen zum Verhängnis geworden sind, stehen aus Scham und Furcht vor der Wärdler freiwillig aus dem Leben. Der Verfasser hebt eine heilige Satzung und verachtet darauf, unternehmliche Umkreisungen zu wälden. Trotzdem fehlt es ihm an einzelnen Stellen nicht an didaktischem Schwung. Das Spiel ist außerordentlich gut, weil natürlich. Die „Königin der Nacht“ wird Sonntag nachmittag nochmals wiederholt.

Im Oktober kaufen Sie nicht mehr so billig!

Die Webereien verlangen heute schon wieder für neue Abschlüsse höhere Preise. Deshalb raten wir Ihnen, Ihre Wintersachen jetzt bereits bei uns zu kaufen!

Was wir bringen:

| | | | | |
|--|---|--|--|--|
| wkw-Herr-Sacco-Anzug 27 aus halbtönen Stoffen, mod. Farb. und Formen . . . 42, 34, 29, — | Joppen 17 ⁵⁰ warm gefüttert, mit und ohne Falten 22 | Damen-Caghemden 175 in soliden Wäschestoffen, mit Hohlbaum . . . 1,95 | Kittel-Anzug 12 ⁵⁰ aus meiststen Stoffen, schöne Farben 12 | wkw-Oberhemden 6 ⁹⁵ prima Perkal, mit 2 Kragen 6 |
| wkw-Herr-Sacco-Anzug 49 grau, modifizier u. Streifen, für Herbst u. Winter 66, 53, 55, — | Strickwesten 12 ⁵⁰ Wolle, in vielen Farbstellungen 15, — | Damen-Beinkleider 195 in halbtönen Stoffen, mit Hohlbaum u. Hohlbaum 2,95 | Kittel-Anzug 15 ⁵⁰ blau Melton mit Ueberkragen u. Manschetten, kräftige Stoffe 15 | Normalwäusche 2 ²⁵ Hemd und Hose, gute haltbare Qualität je Stück |
| wkw-Herr-Gummimantel 19 ⁵⁰ Nessal, Cöper- u. Covercoatstoff-beraus, in roter wkw-Specialgummierung. . . 29, 26, 23, — | Windjacken 12 ⁵⁰ für Herren und Damen, imprägniert 13, 10, 15, — | Prinzeßbröcke 4 ⁹⁵ in besten Wäschestoffen, mit Hohlbaum 5,30 | Schlupfbusen-Anzug 13 ⁵⁰ aus farbigen, dauerhaften Stoffen, extra billig 20, — | Einsalzhemden 2 ⁴⁵ mit guten Rippeinsatz 2,45 |
| wkw-Loden-Mantel 29 imprägniert, prima Strichloden 35, 34, 32, — | Breechesosen 7 ⁵⁰ für Herren u. Damen, in schönen Mustern u. Qualitäten . . . 8,75 | Damen-Strümpfe 75 solide Qual. Doppelsehle u. Hocheise, schw. u. farb. | Sport-Anzug 12 aus farbigen Stoffen, feste Qualitäten 13,50 | Herrenhülle 3 ⁹⁰ in vielen Formen und Farben mit Einfaß 6,30 |
| wkw-Winter-Mantel 34 Extra-Angebot, einfarbige u. gemusterte Stoffe, mod. Formen 47, 42, 38, — | Hosen 8 ⁵⁰ lang, gute extra starke Ware 12,80 | Damen-Strümpfe 95 Seidengriff, Doppelsehle u. Hocheise, schw. u. farbige | Leibchen-Hosen 2 ³⁰ farbige feste Stoffe 3 | Sportmützen 1 ⁹⁵ große Auswahl 2,00 |

Bei 1/3 Anzahlung werden alle gekauften Gegenstände 6 Wochen reserviert gehalten, damit es jedermann möglich ist, von dieser günstigen Einkaufsgelegenheit Gebrauch zu machen.

W. Weiss

Von der Deutschen Turnerschaft empfohlene Einkaufsstätte.

Kommunistisches Doppelspiel

In Rußland hat — in Deutschland nicht!

Von Aris Gräfin.

In Deutschland wüten die Kommunisten gegen die Annahme des Dawes-Guthachten. In Rußland feiern die Kommunisten das während der Londoner Konferenz aufstauende gefommene englisch-russische Abkommen.

In Deutschland hat ein kommunistischer Reichstagsabgeordneter dem Reichstag eine ganze Rede über den „alten John“ eingelesen. In dieser Rede wettete der Kommunist gegen die „Bankenherren“ und gegen die „kapitalistische Fremdberrschaft“, die durch das Dawes-Guthachten über Deutschland verhängt werden sollen. Bei der internationalen Verflechtung des Kapitals“ sei jede Hoffnung auf eine endgültige Befreiung der Lage des Weltproletariats durch geschäftliche Kämpfe „finglos“, bestenfalls nur die „Diktatur des Weltproletariats“.

In Rußland wurde die Engländerin Frau Lawrence, Mitglied des Parlaments und der englischen Arbeiterpartei, bei ihrer Ankunft in Moskau von der Sowjetprotektion mit den besten Gefühlen begrüßt. Noch noch in der Sitzung des Moskauer Komitees vom 20. August teilte der Berichterstatter Rastowski, daß die englische Arbeiterpartei vom Gelingen des Abkommens die begeistertste habe. Und in der Resolution des Komitees wird es ausdrücklich, daß die alliierte Teilnahme des organisierten englischen Proletariats, vertreten durch die Arbeiterpartei und die Gewerkschaften, bei dem Abschluß des Vertrages als eine der wichtigsten Ausprägungen der internationalen Klassen солидарität der Arbeiter betrachtet werden müsse. So ist die Lokart jetzt. Es ist aber nicht ohne Gründe, daran zu erinnern, daß die Sowjetregierung und Sowjetpartei des englisch-russischen Abkommens, MacDonald, in dem amtlichen Sprechergespräch „Promba“ also beispieles: „Wir dürfen erwarten, daß er die Außenpolitik des englischen Imperialismus fortsetzen wird, eine Politik, die sich zusammensetzt aus Diktatur, Despotismus und Schamlosigkeit, die auf der grausamsten Ausbeutung verschiedener Länder beruht. MacDonald wird auch den heuchlerischsten kapitalistischen Vorkämpfer sein.“

In der Tat, MacDonald hat auch den heuchlerischsten kapitalistischen Vorkämpfer überboten. Unmittelbar nach seinem Vertragsunterzeichnet hat er, im Gegensatz zur Politik Baldwin-Curzon, die Sowjetregierung anerkannt. Dabei hat er „gerne“ genug, als Gegenleistung dafür feierliche Konzeptionen von der Sowjetregierung zu fordern. Man muß weiter wissen, daß MacDonald auch weiterhin fortgesetzt bemüht gewesen ist, Sowjetrußland das größte Wort an Entgegenkommen zu sichern und daß er die arbeitenden Massen Sowjetrußlands nach Möglichkeit vor neuen harten Belastungen schützte. Das erkennen die Bolschewisten gegenüber auch dankbar an und sie stellen das Zusammenkommen des englisch-russischen Abkommens als einen großen Erfolg der bolschewistischen Politik in England dar. In England darf man sich ein beängstigendes Kampfbild der Kapitalisten gegen die Nationalisierung des Abkommens einzeichnen.

Wie führen die Kommunisten praktisch ihren Krieg gegen die „Bankenherren“ und gegen die „kapitalistische Fremdberrschaft“? Sie führen ihn praktisch die Auflockerung des Weltproletariats, damit es die „Diktatur“ über das internationale verschiebende Kapital“ erlange. Schauen wir uns einige Hauptbestimmungen des englisch-russischen Abkommens an, die dem Zustandekommen der Kommunisten selbst als einen großen Erfolg ihrer Politik anrechnen:

Die kommunistische Regierung Rußlands verpflichtet sich, die Ansprüche der englischen Fiskus von Vorkriegsschulden anzuerkennen und die Fiskus zu entschuldigen. Die russische Regierung verpflichtet sich, alle Ansprüche der englischen Regierung gegen die Sowjetregierung, dazu gehören Kriegsschulden von England an die Sowjetregierung, zu tilgen. Die russische Regierung verpflichtet sich, ein rundes Summe an England zu zahlen, zur Befreiung der besonderen Schadenersatzansprüche von Engländern wegen politischer Ereignisse und Maßnahmen in Rußland seit dem 1. August 1914. Insbesondere sind auch die englischen Kapitalisten zu entschuldigen, die von den russischen Nationalisierungsbehörden für gewerbliche Unternehmungen getroffen sind.

Die Gesamtsumme der russischen Schulden wird mit 10 Milliarden Goldrubel berechnet. Dabei sind die Kriegsanleihen durch Zinssubventionen schon als selbst bezahlt berechnet. Es wird nicht zuletzt von dem guten Willen der englischen Kapitalisten und von der Konzeptionsbereitschaft der russischen Kommunisten abhängen, ob und welche Ermäßigungen und Erleichterungen in der Schuldentragung noch zu erreichen sind. Die alten Handelsverträge werden aufgehoben. Der neue Handelsvertrag sieht die Weltbefreiung und die Ausdehnung des Systems der englischen kapitalistischen Handelsbeziehungen auf die Handelsbeziehungen zwischen England und Rußland vor. Die russische kommunistische Regierung übernimmt: erneut in verstärktem Maße die Verpflichtung, seine Unternehmungen zu fördern oder zu dulden, die gegen den Bestand und die Existenz der englischen Monarchie gerichtet sind.

Wenn die russische Regierung alle ihre Verpflichtungen erfüllt, kann sich England sein Parlament ersuchen, eine Note für Rußland zu garantieren. Das heißt, die englische Regierung kann nicht aus eigenen Mitteln ein Anleihen bewilligen. Hier soll das Privatkapital, folgen die Banken helfen. Geld der größten Banken Englands haben schon zu Beginn der Verhandlungen mit Rußland ihre Bedingungen formuliert: Wiederherstellung des Privateigentums, Einführung einer Arbeitsordnung, Schaffung unabhängiger Gerichte, Sicherung privater Verträge, Garantien gegen Beschlagnahmen usw. Ohne diese Verpflichtungen geben die Kapitalisten kein Geld her. Sowjetrußland muß bringen ausländische Anleihen, und es wird sich sicher mit den Bankkapitalisten über die Erwidrung der kapitalistischen Fremdberrschaft“ in seinem Lande friedlich und schließlich verständigen. Die russische kommunistische Regierung ist mit allen ihren Kräften und Möglichkeiten bemüht, zu wirtschaftlichen Beziehungen mit den kapitalistischen Regierungen und großkapitalistischen Konzernen in der guten Welt zu kommen.

Das ist, wie der oben mitgeteilte Auszug aus dem englisch-russischen Abkommen erneut bezeugt, nur unter schweren Opfern und immer neuen Belastungen der arbeitenden Massen in Rußland möglich: Abschaffung von Herren-Schulden, Entschuldigungen von Kapitalisten, Gewährung von Ausbeutungskonzessionen an nationale und internationale Kapitalisten, Öffnung Rußlands als Anlegegebiet für internationale Finanzkapitalisten durch die Methode der äußeren Anleihe. Obendrein müssen die russischen Kommunisten, weil sie die Regierungspolitik sind, auf das Verbot ihrer Vertragspartner, die Förderung der proletarischen Weltrevolution, ausdrücklich verzichten und Burgfrieden mit kapitalistischen Regierungen feierlich eingehen.

Nach diesen Feststellungen kann man den großen Unmut erkennen, den die Kommunisten in Deutschland auf Verstoß von Moskau mit ihrem Beschimpfung gegen die Haltung der Sozialdemokratie auszuwirken beabsichtigen.

Deutschland kann ohne äußere Anleihe, ohne Befreiung militärischer Zwangsmaßnahmen und geistlicher Eingriffe in seine Wirtschaft nicht zu stabiler Währung und Belebung seiner Produktion gelangen. Ohne stabile Währung und Belebung der Produktion kann das Proletariat in Deutschland seine Kampfkraft nicht wiederherstellen, kann es seine Lebenshaltung nicht heben, kann es nicht die Vorbereitungen für seinen Sieg über den Kapitalismus schaffen. An politischen Wirkungsbedingungen fehlt es dem Proletariat in Deutschland, im Gegensatz zu Rußland, nicht. Damit sich die Wirkungsbedingungen voll entfalten können, ist eine andere Haltung zum Dawes-Guthachten, als die der Sozialdemokratie, einfach unmöglich. Es sei denn, man wolle das Proletariat dem Kapitalismus wehrlos ausliefern.

Das ist das Hindernis in Sowjetrußland, daß die Gewerkschaften dort keine fertigen Organisationsformen sein können, daß sie den kommunistischen Parteioptionen und Regierungen gegenüber unterliegen, daß sie nicht, wie in Deutschland, mit allen gewerkschaftlichen Mitteln gegen die kapitalistische Ausbeutung kämpfen können. Das ist das Hindernis in Sowjetrußland, daß das sozialistische Proletariat seine politischen Wirkungsbedingungen hat, daß seine Kämpfer labilitäten erleiden, wie Arbeitslose, anscheinend sind und auf den Teufel loslassen im Weizen Meer gemartert werden. Darum trifft jede Konzeption der Kommunisten an die Kapitalisten das russische Proletariat unendlich härter als irgendeine Bankensherrenhaft: die Arbeiter in irgendeinem Lande zu treffen kann.

Bisher haben die Kommunisten in Deutschland nicht genügend

aufgeklärte Arbeiter mit Verpflichtungen auf einen unmittelbaren bevorstehenden Sieg des Sozialismus in Deutschland getarnt. Dieser Trug und Doppelspiel ist aufkommend. Jetzt bemühen die sich, ihre politische Existenz durch nationale politische Beziehungen zu erhalten. Die Kommunisten werden von Arbeitern schon als „marxistische Besessene“, die kommunistische Partei als „marxistische Partei“. Wer wollte die Verteidigung dieser Kennzeichnung der Kommunisten befehlen? Die Kommunisten haben längst den Schritt von Erbhabenden, Durchführung der Weltrevolution, zum Rückwärtigen, nationalitäts-antimilitärischen: Bolschewismus, gemacht.

London und die Kommunisten.

Paris, 20. August. (Sta. Drahtbericht.)

Das im Juni in Mainz von dem französischen Kriegsgericht gefällte Urteil gegen deutsche Kommunisten ist jetzt vom Revisionsgericht aufgehoben worden. In der Begründung heißt es, daß Durchführung der Weltrevolution, zum Rückwärtigen, nationalitäts-antimilitärischen: Bolschewismus, gemacht sei.

Baldige Räumung der Kölner Zone sicher.

St. 19. August. (Sta. Drahtbericht.)

Das britische Kriegsamt hat an die englischen Befehlshaber in der Kölner Zone den Befehl erteilt, im Hinblick auf die nahe Zukunft in dieser Zone aufzugeben und nur dringender notwendige Reparaturen vornehmen zu lassen.

Morgen mittag Unterzeichnung.

London, 20. August. Reuters erfährt: Nach den bisherigen Verhandlungen soll das Londoner Abkommen am Sonnabendmittag im Auswärtigen Amt unterzeichnet werden. Für die britische Regierung wird der ständige Staatssekretär im Auswärtigen Amt, Cross, unterzeichnen. Die Alliierten und Deutschland werden durch ihre Vorkämpfer und Bevollmächtigten vertreten sein.

Gegen die russische Forderung. Wie das „Echo de Paris“ aus Paris erfährt, hat die Rheinland-Kommission beschlossen, vom Erdbeben im belagerten Gebiet folgende Blätter auf drei Monate auszuschließen: „Röfischer Derob“, die „Salzwochenzeitung“, „Der Kumpel“ und die „Wochenzeitung“, „Schwarz-Weiß-Rot“.

Streitende Brüder. Aus Berlin meldet W.D.: Eine von der Sozialdemokratischen Partei für heuteabend einberufene Versammlung wurde von kommunistischen Seite gestört. Es kam zu einer allgemeinen Prügelei mittels Steinen, Tischbeinen und Stühlen, auch Revolvergeschosse fielen. Schließlich ließ der Saalpräsident das Licht löschen und die Schupo leerte den Saal.

Wirtschaftspolitik.

Neue Zechenstilllegungen im Ruhrgebiet.

Im rheinisch-westfälischen Steinkohlengebiet hat sich die Arbeitsmarktlage infolge vermindert, als namentlich in den Westfalen, Hörde und Witten durch die endgültige Stilllegung von Zechen zahlreiche Bergarbeiter der Erwerbslosentziffer anheimgefallen sind. Die Zahl der Arbeitslosen, die in der vergangenen Woche auf 146 Schichtarbeiter, 195 500 betrug, dürfte in dieser Woche auf Grund der Stilllegung besonders der Mandjeschen ungefähr die gleiche Höhe erreichen. Auch in der metallverarbeitenden Industrie ist noch kein bemerkenswerter Umbruch eingetreten. Im Spinnstoffgewerbe war im Bezirk Witten in einigen Zentren eine leichte Besserung festzustellen, in der Dole und in der Schmitt-Hofenindustrie ist in der Westfalen Herford, Minden und Detmold eine recht erfreuliche Besserung zu verzeichnen. So haben beispielsweise im Bezirk Detmold fast alle Webfabriken ihre Betriebe wieder aufgenommen, wenn auch ein großer Teil der früheren Belegschaft noch nicht wieder zur Einstellung gelangen konnte. Es wird noch mit einer weiteren Besserung des Geschäftsganges gerechnet.



Dixie
Henkel's Seifenpulver

ist sparsam im Gebrauch und von ausgezeichnete Wirkung.

Wollen Sie gut und vorteilhaft kaufen in nur anerkannt guter Qualitätsware, so beden Sie ihren Bedarf in Strickwolle in allen Qualitäten und Farben, reintwollenen Strickfäden für Kinder, Damen und Herren in allen Größen und Farben, Strickfäden, besonders Sportwecken in reichhaltiger Auswahl, Kinder-, Damen- und Herren-Wäsche in allen Ausführungen bei

Robert Zschiesche, Grafenhainichen

Möbel- und Ausstattungshaus

gegen Kasse und bequeme Teilzahlung

- In riesiger Auswahl finden Sie bei mir Möbel aller Art und empfehle davon ganz besonders:
- | | | | |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|--|
| Schlafzimmer, Schlafzimmer | Erstklassige, wahlständige | Vollständige, Kastenbetten | Zimmereinrichtungen, Büchereinrichtungen |
| Wohnzimmer, Kinderzimmer | Wahlständige, wahlständige | Wahlständige, Kastenbetten | Wahlständige, Kastenbetten |
| Wahlständige, Kastenbetten | Wahlständige, Kastenbetten | Wahlständige, Kastenbetten | Wahlständige, Kastenbetten |
- Ferner halte ständig auf Lager:
- | | | | |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Wahlständige, Kastenbetten | Wahlständige, Kastenbetten | Wahlständige, Kastenbetten | Wahlständige, Kastenbetten |
| Wahlständige, Kastenbetten | Wahlständige, Kastenbetten | Wahlständige, Kastenbetten | Wahlständige, Kastenbetten |
| Wahlständige, Kastenbetten | Wahlständige, Kastenbetten | Wahlständige, Kastenbetten | Wahlständige, Kastenbetten |
- Niedrigste An- und Abzahlung

Käufer erhalten nach geleisteter Anzahlung sofort die Ware. Besichtigung meines Lagers ohne Kaufzwang. Versand nach jeder Destination.

Vertreter: Bernhard Klotz in Fa. Witte Nachf., Wittenberg, Schulstraße 32. Vertreter: Hermann Metzold, Bitterfeld, Woltener Straße 5.

Vertreter: Gustav Seller, Plesteritz, Coswiger Straße 27. Vertreter: Ewald Kühne, Greppin, Woltener Straße 68.

Vertreter: Richard Opitz, Halle a. d. S., Marihastraße 7.